



Ratsgruppe HAK | Rathausstr. 11 | 58095 Hagen

Herrn  
Oberbürgermeister  
Erik O. Schulz

- im Hause -

Bearbeitet von: Gökhan Erdal    Tel.: 02331 207 2063    Email: ratsgruppe@hak-hagen.de    Dat.: 16.01.2024

### **„Stärkung der Gastronomiebranche in Hagen“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

hiermit stellen wir folgende Anfrage zur Tagesordnung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 01.02.2024 gem. §5 Geschäftsordnung des Rates der Stadt Hagen:

#### **Anfrage:**

1. Welche Maßnahmen kann die Stadt ergreifen, um die Gastronomen in Hagen zu unterstützen? (Bitte listen Sie alle potenziellen Entlastungsoptionen der Stadt einzeln auf und berechnen Sie dabei die geschätzten Einnahmeverluste, die für die Stadt entstehen könnten).
2. Plant die Stadtverwaltung, die Sondernutzungsgebühren für Tische und Sitzgelegenheiten gewerblicher Art (z.B., Außengastronomie/Straßencafé) aufzuheben? Welche jährlichen Einnahmeverluste wären damit verbunden?


#### **Begründung:**

Um die Gastronomie während der Corona-Pandemie zu entlasten, wurde vorübergehend der Steuersatz in Restaurants und Cafés von 19 auf sieben Prozent gesenkt. Diese temporäre Maßnahme wurde aufgrund der anhaltenden Energiekrise mehrmals verlängert, jedoch anschließend wieder auf den ursprünglichen Satz von 19 Prozent angehoben. Die Branchenverbände der Gastronomie befürchten nun eine beträchtliche Pleitewelle.

In einer Zeit, in der viele Einzelhandelsgeschäfte in der Innenstadt schließen, bleiben die gastronomischen Einrichtungen als Orte, an denen sich unsere Bürger treffen, gemeinsam essen und trinken können. Das mögliche Aussterben der Gastronomie in unserer Stadt wäre ein erheblicher Verlust, der sich in allen

Bereichen negativ auswirken könnte. Es ist daher von großer Bedeutung, die Gastronomie zu entlasten, um auch die Bürger Hagens zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Ömer Oral  
Sprecher der Ratsgruppe HAK